

König mit dem 369. Schuss

Rainer Schwender Prinz und König zugleich – Lange Feier

RÜDDINGSHAUSEN (tse). Auf dem Läusehübel in Rüdtingshausen fand das alljährliche Königschießen des Kleinkaliber-Schützenvereins (KKSv) statt. Der Tag begann mit einem großartigen Frühstück beim vorjährigen Schützenkönig Andreas Titz in Wernertshausen.

Nachdem sich die teilnehmenden Schützen gestärkt hatten, wurde mit dem Königschießen auf dem Läusehübel begonnen.

Nach schnellen zwölf Schuss war Werner Faulstich überrascht, dass er schon so früh als 1. Ritter feststand. Mit dem 59. Schuss wurde Hans-Peter Neumann 2. Ritter.

Bereits mit dem 92. Schuss konnte sich Rainer Schwender den Titel des Prinzen

sichern. Bevor der König ausgesprochen wurde, legten die Schützen eine Pause mit Kaffee und Kuchen ein.

Als schon keiner mehr daran glaubte, dass der Holzadler fallen könnte, brachte erneut Rainer Schwender mit einem gekonnten Schuss, es war der 369., dem Adler das Fliegen bei.

Dass sich ein Schütze die beiden Titel des Prinzen und des Königs zusammen sicherte, ist in der Vereinsgeschichte des KKSv Rüdtingshausen bis jetzt einmalig. Der Vorstand gratulierte den Titelträgern bei der sogenannten „Königsproklamation“ während der darauf folgenden Feier im Schützenhaus des Vereins, die dann noch weit in den Abend hinein reich-



Rainer Schwender (Mitte) brachte dem Adler das Fliegen bei.

Foto: privat